

**Niederschrift**  
**über die 39. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung**  
**am Samstag, 27. Januar 2018, 10:00 Uhr,**  
**im Saal des Ursula-Groth-Hauses,**  
**Stiftung Drachensee,**  
**Hamburger Chaussee 221, 24113 Kiel**

**Beginn:** 10.05 Uhr **Ende:** 10.55 Uhr

**Anwesende stimmberechtigte**  
**Beiratsmitglieder:**

Herr Wehner  
Herr Bergien  
Herr Dr. Hannig  
Frau Thielsen  
Herr Reiske  
Frau Wagner  
Frau Haß  
Herr Ziebell  
Frau Hinrichs  
Herr Albien  
Frau Baasch  
Herr Bartels  
Herr Huckriede  
Herr Macquarrie  
Frau Nitschke-Frank  
Frau Stoeckicht  
Herr Völker

**Anwesende nicht stimm-**  
**berechtigte Beiratsmitglieder:**

Frau Kahl-Theede  
Herr Lintzen  
Herr Schwertfeger  
Frau Apenburg  
Herr Bornhöft

**Gäste:** Frau Hartz (Beirat für Seniorinnen und Senioren)

**Verwaltung:** Frau Biel - Leitstelle „Älter werden“

**Komm. Geschäftsführer:** Herr van Kann - Leitstelle für Menschen mit Behinderung

**TOP 1:****Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Völker begrüßt alle Anwesenden zur 39. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung. Herr Völker begrüßt Frau Thielsen als neues Beiratsmitglied mit Handschlag und den Worten: „Hiermit verpflichte ich Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**TOP 2:****Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3:****Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 8.12.2017**

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung genehmigt.

**TOP 4:****Berichte aus den Arbeitsgruppen:**

- a. AG Arbeit, Bildung und Kultur:  
Die AG hat nicht getagt.
- b. AG Barrierefreiheit und ÖPNV:  
Die Arbeitsgruppe hat am 12.1.2018 getagt.  
Frau Hinrichs berichtet eingangs, dass sie sich vor der AG-Sitzung über elektrische Ladesäulen informiert hat.  
Es wurde das Bauvorhaben „Kieler Balkon“ erörtert. Dieses Vorhaben wird in der kommenden Beiratssitzung ebenfalls Thema sein.  
Es taucht die Frage auf, ob und inwieweit Vorschläge der Abteilung „Barrierefreies Bauen“ berücksichtigt werden.  
Die Abgabefrist für Stellungnahmen zum Regionalen Verkehrsplan („RNVP 5“) endet am 9.2.2018. Da die nächste Beiratssitzung erst am 9.2.2018 stattfindet, ergeht die Bitte an Frau Bownow, die Frist für etwaige Stellungnahmen des Beirates minimal zu verlängern.
- c. AG Gebäude und Wohnen:  
Die Arbeitsgruppe hat am 17.1.2018 getagt.  
Ein Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes hat im Rahmen der Ausstellung „Kieler Süden“ das Bauvorhaben, welches sich auf insgesamt 95 Hektar mit einem Bebauungsanteil von 45 Hektar entspricht, vorgestellt. Geplant sind dort 1.600 Wohneinheiten. Ein noch zu schreibender Rahmenplan dient als Grundlage für den künftigen Bebauungsplan, der ab Ende 2018 / 2019 vorliegen wird. Der Beirat kann in den darauffolgenden Bürgerbeteiligungen teilnehmen und Eingaben abgeben.  
Antrag vom Februar 2017 des Beirates zum Thema „Schaffung rollstuhlgerechten Wohnraums“ (DRS: 0120/2017). Es taucht die Frage auf, wie hierzu der aktuelle Sachstand ist. Die Geschäftsführung wird zudem gebeten anzufragen, wie dieser Sachstand in aktuellen und künftigen Baumaßnahmen umgesetzt wird.
- d. AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:  
Es wird ein Flyer des Beirates verteilt. Es erfolgt der Hinweis, dass die Internetseite des Beirates ([inklusion-kiel.de](http://inklusion-kiel.de)) recht häufig aufgerufen wird und alle Beiratsmitglieder diese Internetseite nutzen können – auch über „Twitter“ und „facebook“.

Die Gewinnerfotos des Wettbewerbes „Kiel ist cool“ sind zwischenzeitlich auf kiel.de veröffentlicht worden. Motive aus dem letzten Fotowettbewerb, aber auch Fotos der „alten“ Wettbewerbe werden alsbald als Postkarten erscheinen.

#### **TOP 5:**

##### **Mitteilungen der Verwaltung:**

. / .

#### **TOP 9:**

##### **Berichte aus den Ausschüssen und den anderen Beiräten:**

. / .

#### **TOP10:**

##### **Verschiedenes**

- Herr Völker berichtet über seine Rede vor der Ratsversammlung. Dort sprach er unter anderem Problemfelder wie Verlegung von Bushaltestellen, die Einweihung des nicht barrierefrei gestalteten Bogenstegs oder auch den Mangel an barrierefreiem Wohnraum an.
- Frau Apenburg hat sich zwischenzeitlich an die „Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte“ gewendet, um Informationen zum Thema „Menschen mit Behinderung in Zeiten des Nationalsozialismus“ zu erhalten, was jedoch nicht möglich war. Sie berichtet jedoch, dass zu dem Thema 2003 eine Examensarbeit in Bezug zum ZIP erstellt wurde und bittet zugleich den Beirat für Seniorinnen und Senioren um etwaige Mithilfe. Es ergeht der Vorschlag, dass evtl. das Diakonische Werk in Rendsburg über Informationen verfügen könne.
- Seitens zwei Beiratsmitglieder wird darauf hingewiesen, dass neben dem Thema „Menschen mit Behinderung im Alter“ auch der Bereich „Gerontopsychiatrie“ sowie die hohe Selbstmordrate bei Männern ab 60 Jahren im Beirat erörtert werden soll.
- Herr Lintzen teilt mit, dass zwei Tischtennispieler gemeinsam mit einer Delegation von „intus“ vom 8. – 11.2.2018 zu den „Malmö Open“ in Schweden reisen (<http://www.malmo-open.com/>)
- Am 13.2.2018 findet der nunmehr 50. Inklusiv Kieler Karneval statt. Karten gibt es ggfs. noch bei der Konzertkasse Streiber, welches leider nicht barrierefrei zu betreten ist.
- Es besteht die Möglichkeit, für Veranstaltungen, die in der Sparkassenarena stattfinden, über „eventim“ Karten für barrierefreie Sitzplätze zu beziehen.
- Frau Haß teilt mit, dass Stadträtin Grondke anlässlich einer Veranstaltung positiv zum Thema barrierefreien Wohnraum geäußert hat.
- Für den Beirat besteht die Möglichkeit, an dem am 9.6.2018 stattfindenden „Mutlauf gegen Depression“ mit einem Stand vertreten zu sein.
- Im September feiert das „Kieler Fenster“ sein 40 jähriges Bestehen. Auf der Internetseite des Beirates soll darauf hingewiesen werden.

Herr Völker schließt die Sitzung des Beirates um 10:55 Uhr.

gez. Michael Völker  
(Vorsitzender)

gez. Thomas van Kann  
(komm. Geschäftsführer)